

Bahnchef Mehdorn will weniger Kontrolle

Berlin. Bahnchef Hartmut Mehdorn versucht einem Bericht zufolge, den Gesetzentwurf von Bundesverkehrsminister Wolfgang Tiefensee zur Teilprivatisierung der Deutschen Bahn in zentralen Punkten zu entschärfen. Dies gehe aus Änderungsvorschlägen hervor, die Mehdorn zu einer Anhörung im Bundestag schriftlich eingereicht habe, berichtet die Wirtschaftswoche. Im Zentrum der Änderungswünsche steht demnach die geplante sogenannte Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung: In ihr soll sich der Bund für den Zeitraum von 15 Jahren verpflichten, der Bahn jährlich 2,5 Milliarden Euro für die Instandhaltung des Schienennetzes zu überweisen. Im Gegenzug soll die Bahn die Anlagen in Ordnung halten. Hier wolle Mehdorn die staatlichen Kontrollmöglichkeiten jedoch massiv einschränken, so die Zeitung. (AP/jW)

Siehe auch Ansichten

<https://www.jungewelt.de/artikel/91671.bahnchef-mehdorn-will-weniger-kontrolle.html>